

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar



von
Claudia Weiss-Lorenz

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Lilli und die Waldelfen

Theaterstück

von

Claudia Weiss-Lorenz

Dauer: ca. 40 Minuten

Sprache: deutsch



© razzoPENuto 2021
kontakt@razzopenuto.de

www.razzopenuto.eu
www.razzopenuto.at
www.razzopenuto.ch
www.razzopenuto.de

razzo[®]
pen
uto

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Lilli und die Waldelfen

Theaterstück von Claudia Weiss-Lorenz

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Synopsis:

Lilli und die Waldelfen

Ein märchenhaftes Abenteuer

Das schüchterne Mädchen Lilli wird von den Kindern Lukas, Ben und Emma zu deren angeblichem Geheimversteck im Wald mitgenommen. Um jedoch zu ihrer Gruppe dazuzugehören, muss sie eine Mutprobe bestehen. Als Lilli dabei auf den Arm genommen wird, bleibt sie beleidigt im Wald zurück.

Dort begegnet sie den sonderbaren Waldelfen - Lorion, der ständig mit der Zunge schnalzt, Elfi, die wie ein Hund schnüffelt, Odania, die nur ans Essen denkt und Dagal mit dem Drachenschwanz - die Angst vor den Menschen haben. „Alle Menschen sind böse“ behaupten die Elfen. Denn die Menschen zerstören ihre Heimat, den Wald.

Schließlich gewinnt Lilli das Vertrauen der Elfen und sie erzählen ihr, dass die böse Hexe Madam Bellona, eine schillernde und etwas schräge Erscheinung, dem Bürgermeister ihren gesamten Schatz versprochen hat. Damit er den ganzen Wald abholzen lässt, um ein Einkaufs- und Freizeitzentrum mit U-Bahn zu errichten.

Da will Lilli den Elfen helfen und gemeinsam schmieden sie einen Plan, um die Zerstörung des Waldes zu verhindern. Wird es Lilli und den Waldelfen gelingen, den Wald zu retten?

Figuren:

Lilli
Ben
Emma
Lukas

Odabia
Dagal
Lorion
Elfi

Hexe Bellona
Diener Osagiel

Bürgermeister
Frau Konstrukta



Auf der Bühne ist ein Wald zu sehen. Lilli betritt die Bühne

Lilli (zum Publikum) Hallo Kinder, ich heiße Lilli. Wann seid ihr denn das letzte Mal im Wald gewesen? Mit dem Kindergarten oder mit euren Eltern? Und was habt ihr da alles entdeckt?
(wartet die Antwort der Kinder ab)
Bestimmt habt ihr da schon Tiere gesehen. Einen Hasen, ein Reh oder sogar einen Fuchs? Aber habt ihr da schon mal Waldelfen gesehen?
(wartet Antwort ab)
Die gibt es nicht? Dachte ich mir auch. Dann kommt mal mit und springt mit mir in MEIN Abenteuer, das ich hier im Wald erlebt habe. Aber Vorsicht, wenn ihr die Waldelfen seht, dann müsst ihr ganz leise sein. Die sind nämlich sehr scheu. Na los, steht mal alle auf! ALLE! Ich zähle bis drei und bei HOP springt ihr alle hoch und wenn ihr auf euren Stühlen gelandet seid, seid ihr drin, in meinem Abenteuer.
Also dann Eins – Zwei -Drei – HOP!

(Lilli springt von der Bühne und rennt Richtung Ausgang – da kommen ihr ein paar Kinder – Lukas, Ben und Emma -entgegen)

1. Szene (Lukas,Ben, Emma u. Lilli im Publikum)

Ben (rempelt Lilli) Hey Lilli, wo rennst du hin?

Emma (schnippisch) Bestimmt nach Hause zu ihrer Mami!
(die Kinder lachen Lilli aus)

Lukas Komm doch mit! Wir gehen in den Wald.

Ben Oder hast du Angst?

Lilli (eingeschüchtert) Nein, aber...

Emma Natürlich hat sie Angst!!

Lilli (etwas verärgert) Hab ich nicht!

Ben Hast du doch!

Lilli Hab ich nicht!

Ben Hast du doch! Du Angsthase!!

Lukas Jetzt lass sie doch. Wenn sie nicht mitkommen will...

(Ben und Emma tuscheln und hecken etwas aus)

Lilli (zögert noch etwas, dann entschlossen) Natürlich komm ich mit!

Lukas Na dann los!

(Alle laufen auf die Bühne- Lukas nimmt Blickkontakt mit Emma und Benni auf und grinst – sie möchten Lilli weis machen, dass sie hier einen Geheimversteck haben)

Lukas Schau, das ist unser geheimer Platz!

Emma Den Geheimplatz darfst du aber niemanden verraten!

Ben Schwörst du?

Lilli (nickt ängstlich) Ja..

Ben (mit Nachdruck) Ja, ich schwöre!

(Lilli steht nur ängstlich da)

Emma Ja, ich schwöre!

Lukas Na, sag es schon. Ja ich schwöre!

Lilli (leise) Ja Ich .. schwöre!

(die Kinder klatschen sich ab)

Lukas Nun bist du offiziell in unserem Club!

Ben Stop! Nicht so schnell! (Lukas u. Emma sehen ihn fragend an)
Zuerst noch.... die Mutprobe!

Emma (kapiert, dass Ben sich das ausgedacht hat) Genau die Mutprobe!

Lukas (hält einen Haufen Laub in beiden Händen) Schließ die Augen!

Lilli (ängstlich) Warum?

Ben Na los, mach schon!

(Lilli schließt die Augen)

Emma Nicht schummeln!

Lukas Ok! Dann gib mir mal deine Hand und streichle(überlegt)
diese Kröte!

(Emma und Ben kichern leise, da Lukas nur Blätter in der Hand hält)

Lilli (zieht Hand weg) Was?

Lukas (packt ihre Hand) Na mach schon! Oder hast Du Angst?

Emma Natürlich hat sie Angst!

Lilli (zieht ihre Hand weg und reißt die Augen auf, Lukas dreht sich
weg) Hab ich NICHT! (nimmt allen Mut zusammen) Na gut!

Ben Augen zu! (Lukas nimmt Lillis Hand) Wir zählen bis drei!

Ben, Emma, Lukas (zählen) Eins – zwei – drei! (bei drei klatscht Lukas die Blätter
unter Lillis Hand)

(Lilli kreischt und die anderen lachen – dann steht Lilli wie versteinert da)

Lukas Jetzt komm schon, das war doch lustig!

(Lilli dreht sich beleidigt um)

Emma Ach jetzt ist sie beleidigt!

Lukas Lass sie! Kommt wir gehen!

(Emma, Ben und Lukas gehen von der Bühne durchs Publikum)

Lukas (dreht sich um) Lilli! Jetzt komm schon!

(Lilli ist aber beleidigt)

Ben (zu Lukas) Ach, die kommt bestimmt bald nach.

(Lukas, Emma und Ben gehen ab)

2. Szene - Lilli, Waldelfen im Wald

Lilli (zu sich) Ihr seid so blöd! (Pause) Ich hasse Euch! (tritt mit Fuß gegen Baumstamm) Au!! Verdammt!
(nimmt Stecken und stochert im Boden rum, da entdeckt sie ein paar Beeren, betrachtet diese und probiert eine) Mhm die schmeckt aber lecker!
(sie wird plötzlich ganz müde und gähnt, wird immer müder, bis sie einschläft)

(Die Elfen Lorion, Elfi, Odania, Dagal schleichen in den Wald und sammeln Wurzeln, Moos ...etc.

Die Elfen ernähren sich von Wurzeln, Moos und Erde. Besonders mögen sie aber Käfer und Würmer. Alle Elfen haben die typischen Elfenohren. Lorion schnalzt ständig mit der Zunge, Dagal hat einen Schwanz, Elfi schnüffelt und Odania isst ständig.)

Elfi (schnüffelt in der Luft) Riecht ihr das?

Odania (schmatzt) Ich rieche nichts!

Elfi (schnüffelt) Doch, es riecht nach...

Dagal Moment (schnüffelt auch) Jetzt riech es auch!

Lorion Ach was! (schnalzt) Ich rieche nichts!

Dagal Doch (schnüffelt wieder) Es riecht nach...

Elfi Genau!... Es riecht nach....

Lorian Elfenfurz!

Dagal (lacht und verschluckt sich dabei) Elfenfurz!

Elfi Nein! Es riecht nach...(leise) Mensch!

Alle Elfen (Die Elfen schrecken hoch) Was?

Lorion Los! (schnalzt) Versteckt Euch!

(Die Elfen verstecken sich – Lorion hinter dem Baumstamm, auf dem Lilli schläft)

Dagal Seht ihr schon jemand?

Lorion Sei still!

- Odania (schmatzt) Hoffentlich isst er nicht meine Käfer, die ich gesammelt hab.
- Elfi Menschen essen doch keine Käfer!
- Lorion Jetzt seid doch endlich still! (schnalzt)
- Dagal Aber es ist doch kein Mensch da!
- Elfi Doch!
- Dagal Woher willst du das wissen?
- Elfi Weil ich ihn (schnuppert wieder) RIECHE!
- Odania (äfft schmatzend nach) Weil ich ihn RIECHE!
- Lorion Ruhe! (schnalzt) Ich werde jetzt nach sehn, ob da jemand ist.
- Elfi Aber sei vorsichtig!
- (Lorion nähert sich vorsichtig Lilli, Dagal und Odania sind neugierig und kommen auch langsam aus dem Versteck - als Lorion Lilli genau betrachtet, öffnet Lilli ihre Augen, springt auf und kreischt – Lorion kreischt auch – Lilli will wegrennen, doch Sie prallt gegen Dagal – beide kreischen – durch den Aufprall stößt Lilli wieder auf Lorion – sie wird ohnmächtig und fällt auf Lorion)
- Lorion (schnalzt ganz aufgeregt – dann ganz leise) Hi...(Pause)
Hi....Hilfe! (er versucht sich zu befreien, doch es gelingt nicht, wieder leise) Hilfe!
- Elfi (kommt vorsichtig aus ihrem Versteck) Lorion?
- Lorion Ja! (schnalzt – zu Elfi) Du musst mir helfen!
- Elfi (schnuppert) Ist sie tot?
- Lorion Nicht ganz! (schnalzt)
- Elfi (zu den anderen Elfen) Los, wir müssen Lorion helfen! Dagal!
- Dagal (ängstlich) Aber, aber.....
- Elfi (versucht Lilli von Lorion zu befreien) Odania hilf Du mir mal!
(Odania kommt und hilft, beide halten Lilli fest, dann lässt Elfi los und dreht sich schnuppernd zu Lorion) Lorion?
- Lorion (schnalzt) Mir geht es gut!

(Odana entdeckt etwas Essbares und lässt Lilli ebenfalls los, Elfi sieht, dass Lilli umfällt, fängt sie auf und legt sie auf den Baumstamm)

Elfi (schnuppert an Lilli) Sie lebt noch! Kommt lasst uns verschwinden!

(Dagal und Odania gehen ab, Elfi will auch gehen)

Lorion (schnalzt) Wir können sie doch nicht einfach so liegen lassen?

Elfi Aber sie ist ein Mensch!!! Los komm! (geht ab)

Lilli (wird langsam wach) Wo, wo bin ich?

(Elfi will Lorion wegziehen, der aber geht auf Lilli zu)

Lorion (ganz vorsichtig) Du bist im Wald. (schnalzt)

Lilli (setzt sich auf) Ich hab solchen Durst!

Lorion (schnalzt) Warte! Ich hol dir was zu trinken! (er setzt sich zu ihr und gibt ihr ein großes Blatt mit Wasser)

Lilli Danke! (trinkt) Wer bist Du?

Lorion Ich heiße Lorion. Ich bin ein Waldelf.

Lilli Ein Waldelf? (Lorion nickt) (Lilli reicht ihm die Hand) Ich heiße Lilli!

Lorion (weiß nicht was er mit ihrer Hand tun soll- schnalzt, betrachtet genau ihre Hand berührt sie dabei)

Lilli (lacht) das kitzelt!

Lorion (Entdeckt Beeren) Hast du etwa (schnalzt) von den Beeren genascht?

Lilli Ja aber nur eine!

Lorion Zum Glück, die sind nämlich vergiftet!

Lilli (springt entsetzt auf) Ahhh!! (sie möchte die Beeren ausspucken, reinigt ihre Zunge) Vergiftet! Vergiftet! Ohhh!! Ich werde steererben!!

Lorion (schnalzt) Beruhig dich doch! (schnalzt) Es ist ja nichts passiert, du hast nur ein wenig geschlafen.

(Elfi schleicht bewaffnet mit einem Stock zurück, auch die anderen Elfen kommen dann auf die Bühne, verstecken sich aber noch)

Lorion (entdeckt hinter Lilli einen Wurm) Halt mal still!

Lilli Wieso...(ängstlich) was ist da?

Lorion Mhmm! (nimmt Wurm und schiebt ihn in den Mund)

(Elfi steht hinter Lilli und will ihr auf den Kopf schlagen)

Lilli (springt hoch) Igitt!!! (Elfi fällt nach vorne)

Elfi Mist!

Lorion (zu Lilli) Das ist Elfi!

Lilli Hallo Elfi, ich heiße...

Elfi Mir egal wie du heißt! (zu Lorion) Spinnst du? Was machst du noch hier? Du musst verschwinden! Sie ist ein (schnuppert) Meeensch!

Lorion (schnalzt) Natürlich ist sie ein Meeensch!

Elfi Ja und Menschen sind (schnuppert und blickt Lilli böse an) BÖSE!

Lilli Aber! Wir Menschen sind nicht böse!

Dagal (kommt jetzt auch mutig aus seinem Versteck und schmatzt) Und ob! (erschrickt über seinen Mut und versteckt sich gleich wieder)

Lilli Nun ja, wenn ich an Lukas und die anderen Kinder denke... Aber ich, ich bin doch nicht böse!

Elfi Ihr wollt unseren Wald zerstören!

Lilli Was?

- Elfi Tu doch nicht so. (schnuppert) Gestern waren Menschen im Wald und haben gesagt, dass all die Bäume (deutet auf Bäume) gefällt werden.
- Lilli Das ist nicht wahr.
- Lorion Doch Lilli, das stimmt! (schnalzt)
- Lilli Das glaub ich einfach nicht. Der schöne Wald!
- Elfi Und deshalb seid ihr Menschen (schnuppert) böse!
- (andere Elfen kommen jetzt auch aus ihrem Versteck)
- Dagal, Sehr böse, sogar!
- (Lilli schämt sich und sitzt traurig auf dem Baumstamm, dann springt sie hoch)
- Lilli Aber, das müssen wir verhindern!
- Elfi Wer wir?
- Lilli Na ihr und....(kleinlaut) ich?
- Dagal Und wie sollen wir das anstellen?
- Lilli (setzt sich enttäuscht) Das weiß ich auch nicht!
- Lorion Lilli hat Recht,(schnalzt) wir können nicht tatenlos zusehen, wie sie unseren Wald kaputt machen.
- Odania Aber was sollen wir dagegen tun?
- Lorion Lasst uns mal überlegen...(schnalzt)
- (Alle überlegen)
- Odania (springt hoch) Ich, ich....
- Die Anderen (erwartungsvoll) JA?
- Odania Ich hab Hun- ger!
- Dagal Wie kannst du jetzt ans Essen denken?
- Elfi Das ist ja wieder typisch! (schnuppert)
- Lorion Ruhe! (schnalzt) Wir müssen uns was einfallen lassen.

- Elfi (schnuppert) Oder die Punkte des Sams.
- Lilli Ich weiß nicht. (blickt traurig nach unten) Die meisten Kinder lachen mich aus, wenn ich im Sommer ohne Schuhe rumlaufe...
- Dagal Dann kannst Du ihnen ja sagen, dass es die Hexe war. Die werden staunen!
- Lilli Bei dir war das wirklich die Hexe?
- alle Elfen Oh ja!
- Lorion Die Hexe hasst uns Elfen. (schnalzt und hebt die Beeren auf) Hier die Beeren (schnalzt), damit wollte uns die Hexe vergiften.
- Lilli (ängstlich) Ich weiß... ich habe auch...
- Odania (wieder an etwas kauend) Zum Glück hat Dagal mitbekommen, wie die Hexe die Beeren im Wald verteilte und dabei höllisch lachte (macht Hexe nach) „Ihr blöden Elfen, esst nur davon und ihr werdet ALLE sterben! (Odania „stirbt“ auf der Bühne)
- Lilli Ohh! (wird wieder panisch, spuckt rum) Sterben, ich wusste es!
- Elfi (blickt die anderen Elfen verdutzt an) Was hat sie denn?
- Lorion Sie hat eine Beere gegessen.
- Elfi Ach so!
- Lorion Lilli! Beruhige Dich! Das Gift hat bei Dir nicht gewirkt, sonst wärst du schon längst tot.
- Dagal Und jetzt will die Hexe unseren Wald zerstören!
- Lorion (schnalzt) und nimmt uns unseren Lebensraum (schnalzt) weg!
- Elfi Hey! (schnuppert) Was ist mit unserem Schlachtplan?
- Lorion (besinnt sich) Ja. (schnalzt) Wo sind wir stehen geblieben?
- Odania (richtet sich auf) Dass ich Hunger habe!
- Elfi Odania!
- Lilli Dass die Hexe dem Bürgermeister ihren Schatz geben wird.
- Lorion Richtig...(überlegt) ...

- Dagal Wie sieht es mit unserem Schatz aus, mit unseren Diamanten und den Edelsteinen?
- Odania Und den Essensvorräten...
- Elfi Jetzt stopft ihm mal das Maul...sonst.....(schnuppert)
- Odania Aber Lorion hat doch mal gesagt, was nützt der ganze Reichtum, wenn man davon nicht abbeißen kann...
- Elfi (flippt aus) AHHHHH!!!
- Lorion Ja schon gut! (zu Odania) Du hast schon Recht Odania, aber dem Bürgermeister sind nur das Gold und die Edelsteine wichtig. Unser Schatz wird nicht reichen, damit wir den Wald zurückkaufen können.

(alle blicken betrübt auf den Boden)

- Lilli Und was ist mit der Hexe? Was ist ihr denn wichtig?
- Elfi Sie will in einer schönen Villa wohnen mit eigener U-Bahnstation. (schnuppert)
- Lilli Mhmm (überlegt)
- Dagal Und ein Dings, äh ein Bu ... (überlegt krampfhaft) Buniker will sie haben.
- Lilli ein Buniker? Was ist denn das?
- Lorion (schnalzt) Das hat ihr der Bürgermeister eingeredet. Damit sie sich schützen kann, vor den Außer..(schnalzt) irdenischen oder so...
- Lilli Ah! Du meinst Außerirdische!

(Elfen sehen Lilli entgeistert an)

- Lilli Ja so nennt man Wesen, die von einem anderen Stern kommen.

(Elfen immer noch ratlos)

- Lilli Man vermutet, dass irgendwo im Universum Leben existieren soll. Niemand weiß, wie diese Wesen aussehen. Und ob es diese Wesen wirklich gibt.

- Aber genau! Das machen wir, wir verkleiden uns als Außerirdische und machen der Hexe richtig Angst!
- Lorion Super Lilli! (schnalzt – Lilli wird verlegen) Das machen wir. (schnalzt) aber WIE sollen wir uns verkleiden?
- Odania (mampfend) Wenn eh keiner weiß, wie die aussehen, ist doch egal wie wir uns verkleiden.
- Lorion Stimmt! Im Wald liegt eh immer so viel Müll von den Menschen rum, da finden wir bestimmt etwas zum Verkleiden.
- Lilli (zögert) Aber was, wenn uns die Hexe verzaubert?
- Elfi Ach, die kann nur noch mit ihrem (schnuppert) Hexentrank zaubern.
- Dagal Ja, denn sie sieht ziemlich schlecht und hat aus Versehen ihren Zauberstab als Brennholz verwendet. Und schwups, ging er in Flammen auf.
- Lorion Wenn die Hexe heute Abend wieder ihre Suppe kocht, dann müssen wir ein paar spezielle Pilze in ihren Kochtopf geben, damit wir ihre Wahrnehmung etwas trüben werden. (zu Odania) Odania, Das ist deine Aufgabe. Sammle schon mal die Pilze.
- (Odania grinst und will gehen)
- Aber nasch nicht so viel davon. Du weißt, Elfen bekommen davon starke Blähungen. Und Deine Elfenfürze hauen uns immer um! (zu den anderen Elfen) Elfi, Dagal ihr sammelt den ganzen Müll im Wald.
- Lilli (schüchtern) Kann ich auch was tun?
- Lorion Natürlich, du kannst Elfi und Dagal helfen. Und ich werde etwas besorgen, womit ich Osagiel fangen kann.
- Lilli Osagiel?
- Lorion Das ist der Diener von der Hexe. Wenn wir alles haben, machen wir uns auf den Weg zur Hexe- (hält inne) Na, dann hoffen wir, dass es klappt. (will gehen)
- Lilli Moment, wir haben doch noch die Kinder.
- Dagal Meinst du M e n s c h e n Kinder?

Bürgermeister Ja hier wohnt sie. (klopft, niemand macht auf – klopft wieder)

Fr. Konstrukta Puh! (erleichtert) die ist nicht hier!

Bürgermeister Sie MUSS da sein. Wir haben doch einen Termin vereinbart.
(klopft energischer) Madam Bellona*?

(er geht ums Haus und blickt durchs Fenster – Frau Konstrukta steht hinter Ihm
und versucht auch etwas zu erkennen.

Die Hexe Bellona kommt mit Osagiel aus dem Haus und blickt nun ebenfalls mit dem
Bürgermeister und Konstrukta ins Haus)

Fr. Konstrukta Können Sie etwas sehn?

Bürgermeister Nein! Und sie?

Fr. Konstrukta Ich sehe nichts!

Hexe Bellona Ich auch nicht!

(Bürgermeister u. Konstrukta erschrecken)

Bürgermeister Madam Bellona! Haben sie mich aber erschreckt.
Darf ich vorstellen, das ist Frau Konstrukta, die Architektin.

Fr. Konstrukta (etwas ängstlich) Guten Tag!

Bürgermeister Nun zeigen sie doch Madam Bellona die Pläne!

(Fr. Konstrukta gibt der Hexe die Pläne, diese dreht diese sehr unbeholfen hin und her
ihr Gehilfe ist ihr dabei ständig im Weg)

Bellona Osagiel! Wie kann ich da die Pläne halten, wenn du
mir ständig im Weg bist.

Osagiel (nörgelt rum) Wer is do im Weg?... I bin ned im Weg!

Fr. Konstrukta Moment, ich helfe ihnen. (breitet die Pläne aus und erklärt)
Da vorne kommt das Einkaufszentrum hin. Im Untergeschoss
befindet sich sogar ein Foodtempel.

Bellona Ein was?

Osagiel A Stempel!

Bürgermeister Kein Stempel ein Tempel...

Bellona Warum ein Tempel?

- Osagiel So a Schmarrn. Wer braucht denn so wos?
- Fr. Konstrukta Kein richtiger Tempel, das sagt man nur so. Dort befinden sich die ganzen Restaurants.
- Bellona Aaah! Und wo ist denn meine Villa!
- Fr. Konstrukta (ganz stolz) Die ist hier!
- (Bellona u. Osagiel drehen den Kopf)
- Fr. Konstrukta Sehen sie, da wo jetzt ihr Haus steht, werden wir Ihnen eine Villa bauen.
- Bellona (ganz aufgeregt) Mit einer T-Bahn.
- Fr. Konstrukta Einer was?
- Bellona Einer T-Bahn, ich hab doch ausdrücklich gesagt, dass ich eine T-Bahn will.
- Bürgermeister U-Bahn, sie meinten U-Bahn
- Bellona Sag ich doch. Ich will eine T-Bahn! Ich habe nämlich keine Lust mehr, mich auf den alten Besen zu schwingen, um in die Stadt zu kommen. Da bekomme ich nur Rheuma, wenn ich in der Kälte rumfliege.
- Bürgermeister Schon gut, schon gut Madam Bellona.
- Fr. Konstrukta Sehen sie, hier ist die U-Bahnstation, genau neben ihrer Villa und die bringt sie direkt zum Shoppingcenter!
- Bellona Ohhhh!!! Osagiel! (nimmt Osagiel und umarmt ihn vor Freude) Sieh doch mal unsere Villa mit T-Bahn.
- Osagiel (ist die Umarmung sehr unangenehm) Mhmm (befreit sich aus der Umarmung) Wos soi denn des!
- Bellona (etwas besorg) Und wo ist der....(schaut umher) sie wissen schon....
- Fr. Konstrukta Äh...Nein?
- Bellona Der Schutz vor den...(leise). Euradischen...
- Fr. Konstrukta Euradischen?

Bellona	Psst! Nicht so laut....
Fr. Konstrukta	Ich versteht nicht.
Osagiel	(laut) Euradische hots gsogt!
Bellona	Osagiel!!

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

